

Jahresbericht Verein FreiRaum 2021

Januar 2022

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Gönnerinnen und Gönner,
liebe Freunde des Vereins FreiRaum



Unser Vereinsjahr stand ganzen im Zeichen von Neuerung und Weiterentwicklung. Auf Trab hielt uns diesmal nicht das Coronavirus, sondern die vereinsinternen Veränderungen der Statuten.

An der ordentlichen GV vom 11. Mai wurde ein Statutenänderungsantrag eingereicht und mit großem Mehr angenommen. Neu dürfen auch Privatorganisationen, welche eine Freizeitaktivität im Rahmen eines Projektes organisieren, ein Gesuch stellen. Wichtig ist, dass behinderte und nichtbehinderte Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre dabei sind.

Im Herbst wurde nochmals eine Statutenänderungsantrag eingereicht. Daraufhin haben wir eine außerordentliche Generalversammlung einberufen. Diese fand am 27. Oktober statt. Auch dieser Antrag wurde mit großem Mehr angenommen. Neu steht nur noch „Behinderung“ statt „geistige Behinderung“ in den Statuten. Die Definition haben wir aus dem Behindertengleichstellungsgesetz, der Schweizer Eidgenossenschaft übernommen in dem folgendes steht:

Gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) ist ein Mensch mit Behinderung eine Person, der es eine voraussichtlich dauernde körperliche, geistige oder psychische Beeinträchtigung erschwert oder verunmöglicht, alltägliche Verrichtungen vorzunehmen, soziale Kontakte zu pflegen, sich fortzubewegen, sich aus- und weiterzubilden oder eine Erwerbstätigkeit auszuüben (Art. 2).

Alle unseren Vereinsdokumente wurden überarbeitet. Wir sind überzeugt, mit diesem Schritt Klarheit in unseren Vereinsauftrag gebracht zu haben. Wir werden in einem Informationsbrief die einschlägigen Institutionen, wie Heilpädagogische Schulen und Zentren, Sozialdienste und Beistände über die Änderungen informieren.



Sie sehen, die Arbeit geht uns nicht aus und wir sind weiterhin sehr motiviert mit unserem Verein unterwegs. Unsere freiwillige Arbeit macht uns immer wieder Spaß.

Auch in diesem Jahr durften wir wieder finanzielle Unterstützung anbieten. Karateschule, Tanzlager und Sommerlager fanden mit Teileinschränkungen auch im Corona Jahr 2021 statt. Zudem bekamen wir viele Unterstützungsanfragen zur familienergänzenden Tagesstruktur, welche wir finanziell unterstützten. Dadurch ermöglichen wir vielen Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeit und eine gewinnbringende Entlastung für die Eltern.

„Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.“ Buddha

In diesem Sinn danke ich Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches 2022.

Andreas Amstutz

Präsident
Verein FreiRaum